



JAN '22

FOKUS.

smartmedia

GESUNDHEIT

Interview

Anne Kissner

«Sport ist für mich keine Bestrafung,
sondern Teil meines Lebens.»

Lesen Sie mehr auf
fokus.swiss



Gut zu wissen, wie es um das eigene Hörvermögen steht.

Ein Hörtest ist völlig unkompliziert und dauert in der Regel nur 30 Minuten. Man hört einer Tonfolge zu und bekommt das Ergebnis sofort mitgeteilt. Wird beim Hörtest eine Hörschwäche festgestellt, ist das kein Grund zur Sorge! Mit einer Audika Hörgeräte-Versorgung kann die Hörminderung oder der Hörverlust optimal ausgeglichen werden. Wichtig ist, sich ein Herz zu fassen und das Gehör testen zu lassen. Denn ein Hörtest schafft Klarheit und ist der erste Schritt zu neuer Lebensqualität.

Mehr Informationen zu Hörverlust, Hörgeräten, unserer Philosophie und unseren Hörcentern in Ihrer Nähe finden Sie unter www.audika.ch.

Ihr Experte für gutes Hören

 **Audika**

Dass Sie
besser hören,
ist für uns
Herzenssache.



Jetzt
Wunsch-
termin
vereinbaren
043 455 99 88

Die Kraft des Lichtes in der Dermatologie

In der Swiss Derma Clinic kümmern sich Expert:innen um die Gesundheit und Schönheit der Haut. Dr. Evangelia Georgouli, Fachärztin FMH Dermatologie und Venerologie, erklärt im Interview, wie dabei die verschiedenen Lichttherapien eingesetzt werden.

Frau Dr. Georgouli, Sie reden von der «Kraft des Lichtes in der Dermatologie» und sehen Licht als Freund statt Feind der Haut. Können Sie uns das näher erklären?

Es wird viel über die schädlichen Einwirkungen der Sonne auf die Haut gesprochen; auch Solarien sollen schlecht sein für die Haut. Es beschleunigt den Hautalterungsprozess und könne letztlich auch zu Krebs führen.

Wenn das Licht aber richtig angewendet wird, kann es auch zum Freund der Haut werden. Wir sprechen dabei von drei Formen des Lichtes: Von der Foto- oder Lichttherapie, der fotodynamischen Therapie und der Lasertherapie. Bei der ersten beispielsweise, der Foto- oder Lichttherapie, verwenden wir UVA- oder UVB-Strahlen oder die Kombination von den beiden. Wir verwenden so das Spektrum des Sonnenlichtes, das eine therapeutische Wirkung hat. Unnötige Strahlen kommen also nicht zum Einsatz und so werden auch die schädlichen

Nebenwirkungen minimiert. Das Verfahren wird beispielsweise angewendet bei Patient:innen mit Neurodermitis, Ekzemen und Schuppenflechten.

In Ihrer Praxis geht es um die Gesundheit und Schönheit der Haut – welche medizinischen Leistungen bieten Sie dazu an? Neben den oben erwähnten Lichttherapien bieten wir in unserer Praxis das gesamte medizinische Spektrum der Dermatologie an; im Mittelpunkt stehen dabei immer die Wiederherstellung und Erhaltung der Hautgesundheit.

Darüber hinaus verfügt unsere Praxis über eine breite Palette minimal-invasiver ästhetischer Verfahren zur Faltenbehandlung und Gesichtsjungung. Unser Schwerpunkt ist das Liquid Face lifting mit Hyaluron nach Mauricio De Maio.

Kann man mit Laserbehandlungen auch Operationen verhindern?

Ja, beispielsweise gutartige Hautveränderungen, Stiel- oder Alterswarzen können mit einer chirurgischen Laserbehandlung abgetragen werden. Auch bei Gefässveränderungen, Hämangiomen, also Blutschwämmchen, ist das ohne Skalpell und in Folge dessen auch ohne Narbenbildung möglich. Man kann auch normale Warzen auf den Fusssohlen oder an den Händen, die sogenannten Dornenwarzen, weglassen.

Eine weitere Dimension ist, dass eine Laserbehandlung auch eingesetzt wird, um aus ästhetischen Gründen die Haut zu straffen, wenn die Hautalterung noch nicht zu weit fortgeschritten ist. Das ist auch präventiv möglich, damit später auf einen operativen Eingriff verzichtet werden kann.

Wann wird die Fotodynamische Therapie eingesetzt?

Diese Therapie wird für die Hautkrebsvorstufe eingesetzt, die meistens Sonnenschäden sind und im Gesicht, auf dem Handrücken und auf der Kopfhaut auftreten. Letzteres vorwiegend bei Männern mit lichten Haaren oder mit Glatze. Gefährdet sind auch Outdoor-Sportler:innen oder Landwirte, die sich viel im Freien bewegen. Auch in den Bergen, wo die Sonneneinstrahlung stärker ist, tritt Hautkrebs vermehrt auf. Diese Sonnenschäden werden oft unterschätzt. Die Gefahr dabei ist, dass Weisser Hautkrebs entstehen kann – diesen muss man operativ behandeln. In der Hautkrebsvorstufe hat sich die Fotodynamische Therapie bewährt. Der Vorteil ist, dass man damit auch grosse Flächen mit guten Resultaten behandeln kann.

Umwelt, Stress, Lebensstil – wie reagiert die Haut darauf? Und welches sind der

zeit die häufigsten Hautkrankheiten?

Im Moment verursacht vor allem die Pandemie Stress. Zudem sorgt sie für einen spezifischen Ausschlag im Gesicht, die sogenannte «Maskne», also Akne, verursacht durch die Maske, die wir tragen müssen. Es handelt sich dabei um eine Art von Akne, die im unteren Gesichtsbereich auftritt. Mit dem Einsatz der richtigen Therapie und der richtigen Pflege kann sie geheilt werden, obwohl sie etwas behandlungsresistenter ist als «normale» Akne. So kann die Maske weiter getragen werden, ohne dass die Haut darunter leiden muss.

Aber generell ist es schon so, dass Stress eine Auswirkung hat auf Neurodermitis bei der entsprechenden Veranlagung. Das Gleiche gilt für die Schuppenflechte. Bei akuten Fällen ist ein Arztbesuch nötig, weil nicht rezeptpflichtige Salben nicht greifen.

Dann braucht es eine Behandlung mit medikamentösen Cremes, Tabletten, Injektionen oder sogar mit einer Lichttherapie. Einige Hauterkrankungen sind auch saisonal bedingt; häufig ist es im Winter ein juckender Ausschlag an den Händen oder die Lippen trocknen aus und die Mundwinkel werden rissig. Auch in diesen Fällen nützen Pflegeprodukte nichts mehr und eine medikamentöse Therapie ist nötig. Bei den Händen kann zudem eine Lichttherapie unterstützend eingesetzt werden. Auch Neurodermitis und Schuppenflechten verschlimmern sich im Winter aufgrund der fehlenden Sonnenexposition.

Bei welchen Hautveränderungen ist es höchste Zeit, eine Facharztklinik aufzusuchen?

Sobald die Haut nicht nur ausgetrocknet, sondern gerötet und schuppiger ist, brennt oder juckt. Im fortgeschrittenen Stadium nässt die Haut, es können sich Bläschen bilden und es kommt zu offenen Hautstellen. Ein Arztbesuch ist nötig, wenn diese Symptome nach einigen Tagen durch Pflegeprodukte nicht spontan heilen. Ein Haut-Check-up wäre ebenfalls jährlich zu empfehlen.



SWISS DERMA
CLINIC

Swiss Derma Clinic AG
Löwenstrasse 1, 8001 Zürich
Tel: 044 739 9000
www.swissdermaclinic.ch